

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 17.01.2020

Klimaschutz – jetzt gilt's:

1. CO₂-Emissionen: Vermeiden hat Vorrang vor Kompensieren

Antrag

Die LH München gibt der Vermeidung von CO₂-Emissionen absolute Priorität, um ihre Klimaschutzziele – klimaneutrale Verwaltung bis 2030 und klimaneutrale Stadt bis 2035 – zu erreichen. Das vom Referat für Gesundheit und Umwelt noch vor der Sommerpause vorzustellende Maßnahmenkonzept muss dieser Strategie Rechnung tragen. Erst wenn alle Maßnahmen der CO₂-Einsparung ausgeschöpft sind, werden Kompensationsmaßnahmen ergriffen. Der Schwerpunkt ist hier auf Baumpflanzungen und das Stilllegen von CO₂-Zertifikaten zu legen.

Begründung:

Der Stadtrat hat im Dezember 2019 die Ziele klimaneutrale Verwaltung bis 2030 und klimaneutrales München bis 2035 beschlossen. Besser als die CO₂-Emissionen woanders wieder einzusparen, ist es, wenn sie erst gar nicht in die Atmosphäre gelangen. Die direkte Vermeidung oder zumindest Verringerung von CO₂-Emissionen ist daher stets die bessere Lösung.

CO₂-Kompensation ist außerdem eine komplexe Angelegenheit, deren Auswirkungen nicht immer einfach einzuschätzen sind. Das Stilllegen von CO₂-Zertifikaten und das Pflanzen von Wäldern sind vergleichsweise transparente Möglichkeiten der Kompensation.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Beantwortung unseres Antrags.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Katrin Habenschaden
Dr. Florian Roth
Dominik Krause
Sabine Krieger
Anja Berger
Paul Bickelbacher

Herbert Danner
Anna Hanusch
Jutta Koller
Sabine Nallinger
Thomas Niederbühl
Angelika Pilz-Strasser
Sebastian Weisenburger
Oswald Utz
Mitglieder des Stadtrates